

## **Jahreshauptversammlung - Michael Pflaum zum Präses gewählt**

Bei der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Herzogenaurach standen der Jahresrückblick und eine Ergänzungswahl an. Nunmehr ist Stadtpfarrer Michael Pflaum Präses der Kolpingsfamilie. Nötig geworden war diese Wahl nach dem Wechsel von Stadtpfarrer Helmut Hetzel nach Bamberg. Pflaum wurde einstimmig durch die anwesenden Mitglieder in das Amt des Präses gewählt.

Eine weitere gute Nachricht konnte Monika Geinzer, die erste Vorsitzende, verkünden. Die 50. Altkleidersammlung im März dieses Jahres ist dank zahlreicher Helfer gut verlaufen und erzielte 7,9 Tonnen Altkleider, die an zentraler Stelle sortiert und danach einer geeigneten Verwendung zugeführt werden.



Den Jahresrückblick trugen die Vorsitzende Monika Geinzer und Schriftführerin Christine Maydt den anwesenden Mitgliedern vor. Die Kolpinger engagieren sich an Sebastiani und bei der Fronleichnamsprozession in der Stadtpfarrei. Als eigene Termine bieten sie für ihre Mitglieder eine Maiandacht, den Weltgebetstag und den Kolpinggedenktag. Auch bei der Verabschiedung von Kaplan Tobias Löffler und Stadtpfarrer Helmut Hetzel waren sie eingebunden.

Im Jahresprogramm stellen die Schafkopfrunden eine feste Größe dar. Die Kartler werden inzwischen von Christian Müller organisiert. Ein Stadtrundgang mit Kreisheimatpfleger und Kolpingbruder Manfred Welker erläuterte die Situation zum Hochwasser des Jahres 1941. Unternommen wurden eine Maiwanderung nach Uehfeld mit Einkehr in Voggendorf, eine Spargelverkostung in Oberndorf, Fahrten nach Großenseebach, Oberreichenbach und Dondörflein sowie ein Besuch im Geigenbauermuseum in Bubenreuth mit Christian Hoyer.



### **Pflege guter Gemeinschaft**

Michael Pflaum referierte zu Ignatius von Loyola, Polizist Udo Winkler informierte zu betrügerischen Telefonanrufen, im Stadtmuseum konnte die Ausstellung „Plagiate“ besichtigt werden. Beim Familiensonntag im Pfarrgarten wurden 60 Mitglieder für ihre langjährige Treue zu Kolping geehrt.

Den Bericht der Fußballer machte Joachim Lohmaier. Die Aktiven richteten die sehr gut verlaufene Hallenfußball-Stadtmeisterschaft aus, an der sich erfreulicherweise zehn Mannschaften beteiligten. Bei den Fußballern steht inzwischen ein Generationenwechsel an.

Alle Aktiven pflegen eine gute Gemeinschaft. Der Vorstand kann sich auf zahlreiche Unterstützer aus seinen Reihen verlassen, so wird die ansprechende Website von Jürgen Mundt gepflegt. Die Gratulation von Jubilaren haben Agnes Scheer, Maria Mundt und Gunda Eitel übernommen.

Dafür, dass sich sechs Träger für die Sebastiansfigur bei den Prozessionen finden, zeichnet in bewährter Weise Stefan Rabl verantwortlich. Einen Ausblick hatte Geinzer noch für die Anwesenden parat, beim Familiensonntag am 30. Juli im Pfarrgarten können wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft bei Kolping geehrt werden.

Fränkischer Tag vom 25.04.2023 - Manfred Welker